



# JAHRESBERICHT 2019



Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.  
**Hilfe für gehörlose Kinder in Afrika**



Ein Projekt zur Unterstützung der Gehörlosen in Uganda

Gehörlose Kinder freuen sich über den Besuch aus Deutschland.

## Liebe Freundinnen und Freunde, Mitgliederinnen und Mitglieder, Patinnen und Paten, Spenderinnen und Spender unseres Projekts

Wir möchten uns bei Ihnen von Herzen für Ihr Engagement für die gehörlosen und taubblinden Kinder in Uganda bedanken und Ihnen auf diesem Weg mitteilen, was wir mit Ihrer Hilfe im vergangenen Jahr aufbauen konnten.

2019 konnte die *Hilfe für gehörlose Kinder in Afrika* rund 300 gehörlose Kinder und Jugendliche an den drei Schulen in Bwanda/Masaka, Isingiro und Ntungamo unterstützen. Dies wäre auch dieses Jahr nicht ohne die großzügige Unterstützung vieler EinzelspenderInnen, Firmen und Institutionen, aber natürlich insbesondere nicht ohne unsere rund 200 Pateneltern möglich gewesen. Dafür sagen wir allen vielen herzlichen Dank auch im Namen der gehörlosen Kinder in Uganda. Lassen Sie uns alle zusammen weiter anpacken, damit wir auch 2020 diesen Kindern in Uganda unter die Arme greifen können.

### Im Folgenden finden Sie einen Überblick über unsere Arbeit im Jahr 2019.

- Wie jedes Jahr wurde am 06.01.2019 wieder die Sternsingersammlung durchgeführt. Ehrenreich hielt eine Rede beim Gottesdienst und bot InteressentInnen die Gelegenheit, bei einem Stand weitere Informationen über das Afrikaprojekt zu erhalten. Der gesammelte Beitrag betrug **7.804,12 €**. Das Sternsingergeld von 2019 wird auch für die Finanzierung der Jungenschlafsäle in Isingiro verwendet. Wir bedanken uns bei den Sternsängern der Pfarrei „St. Sebastian“ Würzburg-Heuchelhof, bei Diakon Loch-Karl, Pfarrer Kraus und bei der Pastoralreferentin Frau Walter für den Einsatz beim Sternsingergottesdienst.



Ehrenreich hält eine Rede und übergibt der Pfarrgemeinde 2 Stoffe aus Uganda für Sternsinger Kleidung.

## St. Mark VII School for the Deaf – Bwanda

- Die Grundsteinlegung für den Kindergartenbau war im November 2018.
- Frühjahr 2019, die ersten 30.000€ sind von „Bild hilft e.V.“ überwiesen worden und die Grundmauern wurden gebaut. Die einzelnen Räume sind bereits schön erkennbar und wirken schon jetzt so, dass die Kindergartenkinder sich darin einmal sehr wohl fühlen werden und es ein sicherer und beschützter Ort für sie sein wird.



Noch ist der kleine provisorische Kindergarten in der Schule untergebracht. Bald sollen die Kinder in die neue Kita gehen können.

- Oktober 2019, der Kindergartenbau schreitet langsam voran, „Bild hilft“ prüft die Abrechnungen des Bauleiters Stephen Kasumba genauestens, bevor weiteres Geld angewiesen wird. Von der nächsten Rate soll das Dach gedeckt werden.

Gerhard Ehrenreich hat bei seinem Besuch zusammen mit Manfred Becker noch einige Änderungswünsche mit dem Bauleiter und Sister Angella besprochen. Ute Zschau (Dolmetscherin im Studium) musste immer zwischen den verschiedenen Sprachen switchen, nicht ganz einfach!



- **Im neuen Schuljahr 2019** sind 18 neue Kinder an die Schule gekommen. Allerdings brauchen nicht alle diese Kinder Pateneltern. Einige sind von anderen Schulen gekommen, von der Ntinda School for the Deaf – Kampala, von der St. Nicholas Manny Primary School (diese haben eine kleine Abteilung für gehörlose Kinder) und von der Ntebe Welfare Child School, die die gehörlosen Kinder bis P2 unterrichten können und sie danach zu uns weiterleiten. Das Schöne daran ist, dass die Kinder etwas länger in der Nähe ihrer Familie bleiben können.

- Leider ist eine trächtige Kuh gestürzt und hat sich die Hinterbeine gebrochen. Sie musste eingeschläfert werden. Um eine neue Kuh zu bekommen haben wir einen Spendenaufruf auf unserer Facebook-Seite gestartet und stolze 900€ sammeln und somit gleich zwei neue Kühe kaufen können.



- Im Frühjahr besuchten Alexander Hock und Jennifer Burkhardt die Schulen.

- Im Oktober besuchte Gabi Finkelmeyer und im November Manfred Becker, Gerhard Ehrenreich zusammen mit Dolmetscherin Ute Zschau (noch in Ausbildung) die Gehörlosenschulen "St. Mark VII School for the Deaf – Bwanda" und die "Rwera Mixed Primary School / Unit for the Deaf – Ntungamo" und die "St. Bruno Training Vocational School (Berufsschule) in Isingiro".

- Hier freuen sich die Kinder in Bwanda riesig über die von Gerhard mitgebrachten 20 Ananas.



## Rwera Mixed Primary School / Unit for the Deaf – Ntungamo

- Im neuen Schuljahr 2019 sind 15 neue Kinder an die Schule gekommen. Die meisten von ihnen sind in die erste Klasse P1 eingeschult worden. Fast alle neuen Kinder haben Pateneltern, einige konnten auch schon vermittelt werden.
- Unser Freiwilliger Nico Schwager ist bis zum Sommer an der Schule und unterrichtet die Kinder der Klassen P5 und P6 am Computer. Die Schülerinnen und Schüler vermissen ihn danach sehr. Er konnte ihnen am Computer viel beibringen. Schade, dass keiner der Lehrerinnen oder Lehrer sich das zutraut. Jetzt stehen die Laptops ungenutzt im Büro. Der/Die nächste Freiwillige sollte vielleicht das Lehrpersonal im Umgang damit schulen.



- Die Renovierungsarbeiten der großen Halle und der Küche sind rechtzeitig zum Schuljahresbeginn abgeschlossen worden und können nun wieder benutzt werden.
- Die Herd-Öffnungen für die Töpfe müssen allerdings noch nachgearbeitet werden. Da entweicht zu viel Rauch an den Seiten. Es fehlt ein Abschlussring, der demnächst geliefert werden soll.



- Ebenso ist der Entwässerungsgraben oberhalb des Schulgeländes seit März fertiggestellt. Nun fließt das Regenwasser bei Starkregen nicht mehr über das Schulgelände und durch die Schlafräume. Allerdings war der Entwässerungsgraben im Laufe des Jahres von Grünzeug zugewachsen und das Wasser floss schlecht ab. Ehrenreich hat sich mit dem Bauleiter in Verbindung gesetzt, um zu klären, ob eventuell das Gefälle zu gering berechnet wurde.

- Juni 2019: Da die Schule für die über 90 Kinder nur über eine Rutsche als einziges Spielgerät verfügt, haben wir auf unserer Homepage einen Spendenaufruf gestartet für eine Schaukel und/oder ein Karussell. Schon nach kurzer Zeit kamen 900,- € zusammen und es wurde ein Karussell aufgestellt – zur großen Freude der Kinder. Nun fehlt hier noch eine Schaukel und wir werden im neuen Jahr wohl zu einer neuen Spendenaktion aufrufen.



- August 2019: Es hatten sich zwei neue Freiwillige für die Schule beworben, eine junge Frau und ein junger Mann. Dafür wurde ein zweiter Raum renoviert und eingerichtet. Leider ist die junge Frau schon in Deutschland nicht zum Abflug erschienen und den jungen Mann hat nach drei Tagen das Heimweh so geplagt, dass er sofort wieder zurückgeflogen ist. Nun ist auch in dieser Schule für dieses Jahr kein Freiwilliger/keine Freiwillige vor Ort. Hoffentlich klappt es nächstes Jahr wieder.
- Die große Halle wird wieder zum Essen und abends zum Spielen genutzt. Der Zugang zur Küche ist über eine Rampe gut gelöst. Nur ein Geländer fehlt hier noch.
- Oktober 2019: Für sauberes Trinkwasser sorgt inzwischen eine Filteranlage, die Sister Josephine hat einbauen lassen.



- Der Tank mit den Filtern steht in der großen Halle und immer zum Essen wird Trinkwasser in Kanister abgefüllt. Für jedes Kind soll noch eine stabile Trinkflasche angeschafft werden, so dass die Kinder auch über den Tag gefiltertes Wasser trinken können. Die Wassertanks auf dem Gelände sind inzwischen so verschlossen, dass die Kinder dort kein ungefiltertes Wasser mehr trinken können.
- Weiterhin fehlen eine Solaranlage auf dem Dach der großen Halle und stärkere Akkus für die vorhandenen Paneels auf den anderen Gebäuden. Bei Besuch von Gabi im Oktober fiel abends mehrmals der Strom aus und die Kinder mussten im Dunkeln in der Halle essen und anschließend übers dunkle Gelände zu den Klassenräumen bzw. Schlafräumen laufen. Hierfür läuft eine Kooperation mit der Firma „Poweroneforone“.



- Kobussingye Joan hatte im Februar ihre Ausbildung in Isingiro beendet und arbeitet nun an dieser Schule. Wochentags kocht sie und am Samstag sitzt sie an der Nähmaschine und flickt die Kleidung der Kinder. Sie ist vollbeschäftigt und es macht ihr Spaß – wie sie erzählte.
- November 2019: Sr. Josephine erzählte, dass einige Matratzen völlig durchgelegen und nicht mehr brauchbar sind. Deshalb übergaben wir ihr das vom Deutschen Gehörlosen Katholischen Verband gespendete Geld, wovon sie dann 10 Matratzen kaufen konnte.



## St. Bruno Training Vocational School – Isingiro

- Februar 2019: Sechs Auszubildende haben ihre Ausbildung beendet und erhalten ihr Abschlusszeugnis.
- 12 Jugendliche haben neu mit ihrer Ausbildung begonnen, fünf davon kamen von der Rwera Mixed Primary School / Unit for the Deaf – Ntungamo. Nicht alle benötigen Paten, aber doch die meisten und einige konnten auch bereits vermittelt werden.
- Ein neuer Ausbildungszeitig wurde eingerichtet – Schuhmacher. Ein ehemaliger Schüler von Bwanda, Kirama Michael, unterrichtet hier.



- Die beiden Klassenräume, in denen die Mädchen schlafen, platzen aus allen Nähten. Wir hoffen sehr, dass im Dezember vom "Kindermissionswerk" die Zusage für den Bau eines Mädchenschlafsals kommt. Zeichnungen und Kosten-voranschlag liegen bereits vor und sind eingereicht worden, auch das Gelände steht dafür bereit.

- Für die Zukunft plant (träumt) Sister Paula von einem Handwerkerhaus mit Verkaufsraum, in dem die Jugendlichen nach ihrer Ausbildung in ihren Gewerken arbeiten und ihre Produkte dort auch verkaufen können. Denn die meisten klagen darüber, dass sie nach der Ausbildung in ihrem Wohnort doch keine angemessene Arbeit finden und oft ausgegrenzt werden.
- November 2019: Wir übergaben den aus Deutschland mitgebrachten Drucker an Sister Paula und installierten ihn auch direkt, damit wir sichergehen konnten, dass er dann auch funktioniert.



## Ehemaliger Schüler - Kampala

- Kisakye Daniel (ehemaliger Schüler von Bwanda) möchte Secondary School Lehrer werden und studiert am „Glad Tidings Bible College“ in Kampala. Sein Studium incl. der Kosten für die Dolmetscherin finanzieren KollegInnen der Hamburger Elbschule in eine Sammelpatenschaft.

## Besuche

- Wir haben uns sehr darüber gefreut, wieder Besuch von Pateneltern zu bekommen. Die beiden Münchner sind die Paten der beiden Jungs auf dem Foto. Es haben sich alle sehr gefreut. Für die beiden Jungen war es eine besondere Situation ihre Pateneltern live zu erleben und nicht nur von Briefen und Fotos zu kennen. Ebenfalls hat Alexander Hock mit einer Patin geskyped, sodass sie sich mit ihrem Patenkind unterhalten konnte. Sie wird nächstes Jahr nach Uganda fliegen und ihr Patenkind besuchen.

## Kontakt

- Es freut uns immer, wenn Pateneltern Kontakt zu ihrem Patenkind aufnehmen, sei es durch direkte Besuche oder durch Briefe mit Fotos. Die Kinder freuen sich immer sehr darüber. Jedes Kind hat einen persönlichen Ordner, in den die Briefe und Fotos eingelegt werden. So gehen sie nicht verloren.

## Berichte in Zeitschrift

- Wir möchten uns wieder herzlich bei dem Magazin „Life Insight“ der „Deutschen Gehörlosenzeitung“ und der Hamburger Gehörlosenzeitung „Doven Klönschnack“ bedanken, die immer Mal über „Hilfe für gehörlose Kinder in Uganda“ berichten.



## Projektarbeit in Deutschland

In Deutschland wurden wir wieder durch die Aktionen einer Vielzahl verschiedener SpenderInnen unterstützt. Wir möchten uns deshalb an dieser Stelle bei allen Spenderinnen und Spendern noch einmal auf das Herzlichste bedanken.

Stellvertretend für die vielen SpenderInnen und ihre Aktionen seien hier Einige genannt:

- Die Pfarrei St. Sebastian, Heuchelhof, sammelten mit ihrer Sternsingeraktion Spenden für das Projekt.
- Die drei Kindergärten des Würzburger Stadtteils Heuchelhof (integrativer Kindergarten, St. Sebastian und Gut Heuchelhof) sammelten Spenden.
- Hörgeräte Firma Huth & Dickert hat auch dieses Jahr unser Projekt großzügig unterstützt.
- Orthopädie Technik Firma Ralf Brauns aus Herborn unterstützt das Afrikaprojekt
- Darüber hinaus haben uns der Verein der Freunde und Förderer des LBZH Osnabrück e.V.
- Kolleginnen und Kollegen der Elbschule - Bildungszentrum Hören und Kommunikation

Es bleibt abschließend zu betonen, dass die Arbeit des Vereins nicht ohne unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber vor allem auch nicht ohne unsere großzügigen Spenderinnen und Spender und engagierten Pateneltern möglich gewesen wäre. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

**Wir hoffen, dass Sie uns auch 2020 wieder tatkräftig unterstützen werden. Dafür bereits im Voraus vielen Dank!**

**Soweit unser Jahresrückblick.**

**Gerhard Ehrenreich und das Team**

**„Bildung ist die stärkste Waffe, mit der wir die Welt verändern können“**

Nelson Mandela

Hilfe für gehörlose Kinder in Afrika - Uganda  
Unterstützt vom Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.

Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.  
Schwanthalerstraße 76 Rgb  
80336 München

E-Mail: [kontakt@gehoerlosen-afrikaprojekt.de](mailto:kontakt@gehoerlosen-afrikaprojekt.de)  
[patenschaften@gehoerlosen-afrikaprojekt.de](mailto:patenschaften@gehoerlosen-afrikaprojekt.de)

Homepage: [www.gehoerlosen-afrikaprojekt.de](http://www.gehoerlosen-afrikaprojekt.de)  
[www.info@lv-bayern-gehoerlos.de](http://www.info@lv-bayern-gehoerlos.de)

## **Spendenkonto**

**Kontoinhaber:** Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.  
„Sonderkonto Afrikaprojekt“  
**IBAN:** DE53 7002 0500 0007 8033 04  
**BIC:** BFSWDE33MUE  
**Bank:** Bank für Sozialwirtschaft München

Für Spenden ab 50,00 Euro stellt der Landesverband Bayern der Gehörlosen  
Spendenquittungen aus.

**Bitte genaue Anschrift auf dem Überweisungsformular angeben.**

### **Weniger Verwaltungskosten mehr Umweltarbeit:**

Sie bekommen einmal im Jahr (Januar oder Mitte Februar) eine Übersicht all Ihrer Spenden  
für das Finanzamt.